

DIE LINKE
Fraktion im Dresdner Stadtrat

Dr.-Külz-Ring 19
01067 Dresden

Telefon 0351 – 488 2822

Telefax 0351 – 488 2823

E-Mail fraktion@dielinke-dresden.de

Web www.linke-fraktion-dresden.de

Antrag Nr.: A0520/23

Datum: 22.09.2023

A N T R A G

Fraktion DIE LINKE.

Gegenstand:

Luftbad Dölzchen erhalten. Finanzierung sichern.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden bekennt sich zum Erhalt des FKK-Luftbades Dölzchen und will eine dauerhafte Schließung auch im Falle des Ausfalls geplanter Fördermittel abwenden.
2. Um für den Fall, dass Fördermittel für die Modernisierung des FKK-Luftbades Dölzchen nicht oder lediglich in zu geringem Umfang bereitgestellt werden, eine dauerhafte Schließung des Bades abzuwenden, wird der Oberbürgermeister beauftragt, den Einsatz von städtischen Eigenmitteln zu prüfen.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Stadtrat über die Erfüllung des unter Ziffer 2 genannten Auftrags bis zum 15. Dezember 2023 zu berichten.

Beratungsfolge

Plandatum

Ältestenrat		nicht öffentlich	beratend
Dienstberatung des Oberbürgermeisters		nicht öffentlich	beratend
Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten)		nicht öffentlich	1. Lesung
Stadtbezirksbeirat Cotta		öffentlich	beratend
Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten)		nicht öffentlich	beratend (federführend)
Stadtrat		öffentlich	beschließend

Begründung:

Das idyllisch gelegene FKK-Luftbad Dölzchen wurde bereits 1870 eröffnet. Neben einer großzügigen Liegewiese verfügt das FKK-Luftbad Dölzchen über ein 600 Quadratmeter großes Wasserbecken, unterteilt in einen Schwimmer- und einen Nichtschwimmerbereich. Das Bad leistet einen wichtigen Beitrag zur Naherholung. Doch nach der Freibadsaison 2023 läuft die Betriebserlaubnis aus, weil das FKK-Luftbad Dölzchen über keine zeitgemäße Wasseraufbereitungstechnik verfügt. In ihrer Antwort auf die Anfrage mit der Nummer AF3193/23 vom 03. Juli 2023 teilt die Stadtverwaltung dazu das Folgende mit:

„Der Neubau eines Technikgebäudes sowie der Einbau eines Edelstahlbeckens mit Wasseraufbereitungsanlage bedeutet Gesamtkosten in Höhe von ca. 3,2 Mio. EUR. Die Baugenehmigung dafür wurde im Mai 2023 erteilt, somit ist das Projekt ausschreibungsfähig. Der Fördermittelantrag aus dem Jahr 2022 zur Förderung des Projektes aus dem Bundesprogramm wurde im Januar des Jahres 2023 abgelehnt. Hierbei wurden 1,2 Mio. EUR Fördermittel beantragt, zusätzlich waren 2 Mio. EUR Eigenmittel von der TWD angedacht.“

Nun werde eine Neubeantragung der Fördermittel angestrebt. In ihrer Antwort auf die Anfrage mit der Nummer AF3298/23 vom 09. August 2023 teilt die Stadtverwaltung zudem das Folgende mit:

„Falls keine Fördermittel für die Sanierung des Luftbades Dölzchen ausgereicht werden, ist die Finanzierung nicht gesichert. In diesem Fall ist von einer dauerhaften Schließung des Objektes auszugehen. Alternativ könnte die Landeshauptstadt Dresden die Sanierung selbst finanzieren.“

Gegenwärtig finden zwar Bemühungen um die Bereitstellung der nötigen Fördermittel statt. Für den Fall, dass diese Fördermittel nicht oder lediglich in zu geringem Umfang bereitgestellt werden, bedarf es einer Prüfung des Einsatzes von städtischen Eigenmitteln, weil sonst die dauerhafte Schließung des Bades droht.

André Schollbach
Fraktionsvorsitzender